

## SUBSTRAL CELAFOR PILZFREI SAPROL® ROSEN AF

Pflanzenschutzmittel – Fungizid

**Wirkstoffe:** Trifloxystrobin 0,125 g/l (0,0125%), Tebuconazol 0,125g/l (0,0125%). Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung (AL)

**Substral Ceflor Pilzfrei Saprol Rosen AF SPRAY** ist ein gebrauchsfertiges Spritzmittel mit hervorragender Wirkungsformel durch zwei Wirkstoffe gegen Rost und echten Mehltau an Zierpflanzen sowie Sternrußtau (Diplocarpon rosae) an Rosen im Freiland. (\*einschließlich Rosen und andere Ziergehölze). Das Mittel wird in die Pflanze aufgenommen und transportiert (vollsystemisch). Es wirkt sowohl vorbeugend als auch heilend und ist nicht bienengefährlich. Haustiere und Kinder können nach Antrocknen des Mittels wieder in den Garten.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 5-Chlor-2-methyl, Mischung mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazol-3-on im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Inhalt und Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

### Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

**Zulassungsinhaber:** SBM Développement  
111 Chemin du Petit Bois  
69130 ECULLY Frankreich

### Vertrieb Deutschland:

Evergreen Garden Care Deutschland GmbH  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, D-55130 Mainz,  
Telefon: 01805/780 300 (0,14 €/Min. aus d. dt.  
Festnetz, max.0,42 €/Min. aus d. Mobilfunknetzen)  
www.evergreengardencare.de



### Sicherheitsverschluss

- 1 = drücken
- 2 = drehen



1098/35280 CLP

Ausführliche Gebrauchsanleitung  
(Faltpapier öffnen) unbedingt  
vor der Anwendung lesen!



**EVERGREEN**  
Garden Care

Inhalt:  
**750 ml e**

HIER  
ÖFFNEN

### Anwendung

Die Anwendung erfolgt jeweils bei Befallsbeginn bzw. ab Sichtbarwerden erster Symptome. Bei Bedarf die Anwendung im Abstand von 10-21 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr: 3. Keine Anwendung bei Temperaturen über 25°C oder bei direkter Sonneneinstrahlung.

### Zusätzliche Hinweise zur Anwendung / Hinweise zur Unverträglichkeit

Nach unseren Erfahrungen ist Substral Ceflor Pilzfrei Saprol Rosen AF gut pflanzenverträglich. Erkenntnisse über Unverträglichkeiten liegen nicht vor. Vor der Behandlung größerer Bestände oder wertvoller Pflanzen sollte jedoch eine Verträglichkeitsprüfung an einzelnen Blättern oder Blüten vorgenommen werden. Bei sehr empfindlichen Pflanzen nicht direkt in die Blüte sprühen.

### Weitere wichtige Hinweise

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

### Lagerung und Entsorgung

Behälter verschlossen, kühl, trocken, vor Sonne geschützt und frostfrei lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Inhalt/Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen. Leere Faltschachtel der Wertstoffsammlung beigegeben. Da die Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.

### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen

Anwendungsbereich (Haus- und Kleingarten)	Krankheit	Anwendungsmenge	Anwendungszeit
Rosen (Freiland)	Sternrußtau	Behandlung bis zur sichtbaren Benetzung Max. 3 Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 10 - 21 Tage	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarkeit der ersten Symptome
Zierpflanzen* (Zimmer, Büroräume, Balkone, Gewächshaus und Freilandpflanzen)	Echte MehltauPilze, Rostpilze		

Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungen und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen. Aufgrund eigener Erfahrung wird Triebsterben an Buchsbaum (Cylindrocladium buxicola) sowie andere Blattfleckenkrankheiten an Zierpflanzen in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst (gute Nebenwirkung). In Abhängigkeit von Kultur, Sorte, Anbauverfahren und spezifischen Umweltbedingungen können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher unter der jeweiligen Bedingungen geprüft werden.

### Hinweise zum Schutz des Anwenders

Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose), festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des Mittels. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

### Hinweise zum Schutz der Umwelt

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Algen, Fische, Fischnährtiere und höhere Wasserpflanzen. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe) WMFC3 (Trifloxystrobin) und WMFG1 (Tebuconazol). Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

### Erste Hilfe

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser auch unter den Augenlidern 15 Minuten lang ausspülen. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiterspülen. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen und Mund ausspülen. Sofort einen Arzt verständigen.